



244
25

Kursnummer

244/25

Bereich

Musik und Stimme

Zielgruppe

Erwachsene, Chorsänger*innen, Musiklehrer*innen, Gesangspädagog*innen, interessierte Laien

Dozent:in

Gugulethu Duma

Mais Harb

Jakoba Schönbrodt-Rühl

Nina Rotner

Tornike Skhiereli

Organisator:in

Nadja Dehn

Datum

10.10.2025 - 12.10.2025

Ort

Räume der Landesmusikakademie Berlin

Gebühr

120,00 Euro

für Studierende, Leistungsempfänger*innen und Mitglieder des Chorverbandes Berlin (mit Nachweis): 96,00 Euro

Buchbarkeit

Für diese Veranstaltung kann man sich nicht anmelden.

Kurszeiten

10.10.2025 16:00-20:00

11.10.2025 09:00-20:00

12.10.2025 09:00-16:00



Kursanmeldungen online auf

www.landesmusikakademie-berlin.de

10.10.2025 - 12.10.2025

GLOBAL VOICES – Ein Fest der Stimme

Musik und Stimme

Im Rahmen des Jahres der Stimme freut sich die Landesmusikakademie Berlin, sechs inspirierende Dozent*innen aus Georgien, Slowenien, Syrien, Südafrika und Deutschland willkommen zu heißen. In 90-minütigen Workshops haben Sie die Möglichkeit, den einzigartigen Klang und die besondere Herangehensweise dieser Musiker*innen an die Stimme hautnah zu erleben. Folgende Workshops finden über drei Tage hinweg immer wieder statt: „Georgischer mehrstimmiger Gesang“, „Maqams, die Seele des Arabischen Gesangs“, „Körperwahrnehmung, Bewegung und bewusstes Hören“, „Embodiment“, „Neue Klänge gesund erzeugen“, „Südafrikanische Vokalmusik“ und „Ornamentation und Rhythmus“. Das Programm wird durch Aufwärmübungen, technische Tipps, Improvisation und Circle Singing bereichert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Beim ERÖFFNUNGSKONZERT von „Global Voices“ haben Sie die Möglichkeit, alle Dozent*innen mit ihrem speziellen Klang zu hören. Ein ganz besonderer Ohrenschaus! Freitag, 10.10.2025, 19:30 Uhr Tickets nur online: tickets.fez-berlin.de/Views/Pages/Appointments/EventAppointments.aspx

Ihre Fragen beantwortet Nadja Dehn gerne unter: dehn@landesmusikakademie-berlin.de

*English Version

As part of the Year of the Voice, the Landesmusikakademie Berlin is pleased to welcome six inspiring lecturers from Georgia, Slovenia, Syria, South Africa and Germany. In 90-minute workshops, you will have the opportunity to experience the unique sound and the special approach of these musicians up close. Over the course of three days, you can choose from a variety of new workshops. The program is enriched with warm-up exercises, technical tips, improvisation and circle singing to give you an all-round enriching experience. We look forward to your participation!

At the OPENING CONCERT of „Global Voices“, you will have the opportunity to hear all lecturers perform their unique sounds. A rare delight for the ears! Friday, 10 October 2025, 7:30 p.m. Tickets only available online:

Workshop Beschreibungen:

„Georgische Lieder“ mit Tornike Skhiereli und Jakoba Schönbrodt-Rühl

Der mehrstimmige georgische Gesang hat eine uralte Tradition. Die besondere Verbindung der meist drei Stimmen lässt einen kraftvollen und strahlenden Klang entstehen. Die Lieder zeichnen sich durch Lebendigkeit und eine existenzielle Tiefe aus, die mal an der Oberfläche und mal verborgener mitschwingt. In Tornike ist die alte georgische Gesangstradition quicklebendig. Seine tiefe Begeisterung für diese Musik, sein Schatz von Liedern, das Wissen darüber und seine herzliche Art machen das Lernen mit ihm zu einem besonderen und berührenden Erlebnis! In den fünf Workshops werden jeweils unterschiedliche Lieder unterrichtet.

„Somatisches Singen“ – Nina Rotner

In den Workshops wird Singen zu einem sinnlichen, spielerischen Erlebnis im Hier und Jetzt. Mit einem somatischen Ansatz entdecken wir Achtsamkeit durch feine Körperwahrnehmung, Bewegung, bewusstes Hören – und durch einfache, lustvolle Spiele. Im gemeinsamen Singen erleben wir Resonanz, Präsenz und stimmliche Freiheit. Die Stimme wird zum Ausdruck eines lebendigen, hörenden Körpers. Für alle, die ihre Stimme mit Neugier, Freude und Tiefe im Miteinander entfalten möchten.

"Maqams erkunden: Die Seele des arabischen Gesangs" mit Mais Harb

In diesem Workshop werden wir die emotionale Tiefe und die Farben der arabischen *maqams* wie Hijaz und Bayat erkunden. Wir werden auch westliche Skalen wie Dur und Moll singen, um zu erfahren, wie sich melodische Bewegungen und emotionale Ausdrucksweisen von einer Tradition zur anderen verschieben. Durch Zuhören, Singen und Call-and-Response-Übungen werden die Teilnehmer beginnen zu fühlen, wie jede Skala ihre eigene Geschichte erzählt. Es sind keine Vorkenntnisse in arabischer Musik erforderlich – bringen Sie einfach Ihre Stimme und Neugier mit!

“Stimmklangspiele“ mit Nadja Dehn

Was macht einen gesunden Sound aus? Wie kann ich eine gesunde Stimme erstellen und aufrechterhalten? Wie kann ich mit verschiedenen Klängen experimentieren, ohne heiser zu werden? Welche Einstellungen in Bezug auf Zungenposition, Kiefer und Kehlkopf helfen mir, neue und ungewöhnliche Klänge zu finden? Spielerisch erkunden wir Themen wie Lautstärke, Atemdruck und Tonmodulation in einem liebevollen Gruppensetting.

"Verzierung & Rhythmus im arabischen Gesangsstil" mit Mais Harb

Diese Sitzung taucht in die ausdrucksvollen Werkzeuge des arabischen Gesangs ein – vokale Verzierung (Melismen, Gleiten, Vibrato) und den natürlichen Körperrhythmus. Die Teilnehmer werden lernen, wie sie einfachen Melodien seelenvolle Details hinzufügen und sich selbst mit Körperpercussion (Klatschen, Brustklopfen usw.) unterstützen können. Wir werden kurze musikalische Stücke entwickeln, die Stimme, Verzierungen und Rhythmus in einem spielerischen, kollaborativen Umfeld kombinieren. Es sind keine Vorkenntnisse in arabischer Musik erforderlich, bring einfach deine Stimme und dein Rhythmusgefühl mit!

„Warm Up“ mit Jakoba Schönbrodt-Rühl

Die Feldenkrais-Methode mit ihrem tiefen Wissen über Bewegungsmuster und darüber, wie das Nervensystem lernt, kann selbst in die festesten Gewohnheiten wieder Bewegung bringen. Oft ist uns gar nicht bewusst, was gegeben ist und was veränderbar – das trifft sowohl auf Aspekte der eigenen Stimme zu als auch auf die Frage ob man musikalisch sei oder nicht. Jakoba schafft einen Rahmen, um durch Erfahrungen mit der eigenen

Musikalität in Kontakt zu kommen und diese zu entwickeln.

„Sinneserwachen“ mit Gugulethu Duma

Gugulethu Duma (auch bekannt als D U M A M A) erforscht Intersektionalität in ihrer transdisziplinären künstlerischen Praxis, die es den Strukturen im Formlosen ermöglicht, einfach zu sein. Ihre Praxis beinhaltet eine bewusste Dekonstruktion und Kritik an archaischen Repräsentationsformen der südafrikanischen/afrikanischen Klang- und Performancekultur, während sie auch Musik für sich selbst und andere komponiert. Indem sie Formen des Miteinanders ritualisiert, schafft Dumama neue organische Formen, in denen Intimität und Offenheit kooperieren.

*English Version

„Georgian Songs“ with Tornike Skhiereli und Jakoba Schönbrodt-Rühl

The multi-voiced Georgian singing has an ancient tradition. The special connection of the usually three voices creates a powerful and radiant sound. The songs are characterized by liveliness and an existential depth that resonates both on the surface and in a more hidden manner. In Tornike, the old Georgian singing tradition is very much alive. His deep enthusiasm for this music, his treasure of songs, the knowledge about it, and his warm nature make learning with him a special and touching experience! In the five workshops, different songs are taught each time.

"Exploring Maqams: The Soul of Arabic Singing" with Mais Harb

In this workshop, we'll explore the emotional depth and colors of Arabic *maqams* like Hijaz and Bayat. We will also sing Western scales such as major and minor, to experience how melodic movement and emotional expression shift from one tradition to another. Through listening, singing, and call-and-response exercises, participants will begin to feel how each scale tells its own story. No experience with Arabic music is needed – just bring your voice and curiosity!

"Somatic Singing" – Nina Rotner

In the workshops, singing becomes a sensual, playful experience in the here and now. With a somatic approach, we discover mindfulness through subtle body awareness, movement, conscious listening – and through simple, joyful games. In collective singing, we experience resonance, presence, and vocal freedom. The voice becomes the expression of a vibrant, listening body. For all who wish to develop their voice with curiosity, joy, and depth in togetherness.

“Awakening Senses” mit Gugulethu Duma

Gugulethu Duma (aka D U M A M A) explores intersectionality in her transdisciplinary artistic practice allowing the structures in formlessness to simply be. Her practice involves consciously deconstructing and critiquing archaic modes of representation of Southern African/African sonic and performance culture, while also composing music for herself and others. Ritualising modes of togetherness, Dumama is concerned with the ways in which new forms can organically emerge when collaborations can center in intimacy and openness.

"Ornamentation & Rhythm in Arabic Vocal Style" with Mais Harb

This session dives into the expressive tools of Arabic singing – vocal ornamentation (melisma, glides, vibrato) and natural body rhythm. Participants will learn how to add soulful detail to simple melodies, and how to support themselves with body percussion (clapping, chest tapping, etc.). We'll develop short musical pieces that combine voice, ornamentation, and rhythm in a playful, collaborative setting. No prior knowledge of Arabic music is

required, just bring your voice and sense of groove!

"Warm Up" with Jakoba Schönbrodt-Rühl

The Feldenkrais method, with its profound knowledge of movement patterns and how the nervous system learns, can bring movement back into even the most ingrained habits. Often, we are not even aware of what is given and what is changeable – this applies to both aspects of one's own voice as well as the question of whether one is musical or not. Jakoba creates a framework to connect with and develop one's own musicality through experience.

"Voice Tone Games" with Nadja Dehn

How can I create and sustain a healthy voice? How do I experiment with different sounds without getting hoarse? What settings in regard to tongue position, jaw and larynx help me find new and unusual sounds? Let us playfully explore topics of volume, breath pressure and tone modulation in a loving group setting.